



Am Institut für Kunstwissenschaft (IKW) der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle in 50% Teilzeit (zzt. 19,9 Stunden/Woche) zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in) (m/w/d) für das Forschungsprojekt „Open-ArtMuseum“ (Institut für Kunstwissenschaft)

-Entgeltgruppe 13 TV-L-

Die Stelle ist für ein Jahr befristet. Dienort ist Braunschweig.

Gefördert wird die Stelle aus dem niedersächsischen Programm „zukunft.niedersachsen“, Ausschreibung „Potentiale strategisch entfalten“, des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und der Volkswagen Stiftung.

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig/University of Art ist eine international orientierte, künstlerisch-wissenschaftliche Hochschule mit Promotions- und Habilitationsrecht. Mit etwa 1.000 Studierenden in den Studienbereichen Freie Kunst, Kunstpädagogik/Kunst Lehramt, Darstellendes Spiel, Design, Visuelle Kommunikation, Kunstwissenschaft und Medienwissenschaften gehört die HBK zu den großen Kunsthochschulen in Deutschland.

Der Tätigkeitsbereich der zu besetzenden Qualifikationsstelle ist im Forschungsprojekt „OpenArtMuseum“ (Leitung: Prof. Dr. Annette Löseke) in Kooperation mit dem Kunstmuseum Wolfsburg angesiedelt und umfasst die Forschung auf dem Gebiet der Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt New Museum Studies. Mittels qualitativer Forschungsmethoden im Bereich der Publikums- und Stakeholderforschung soll untersucht werden, wie museale Praxis in Zeiten der Polykrise sozial und ökologisch nachhaltig und regenerativ gestaltet werden kann. Forschungsfragen können (intersektionale) Themenkomplexe wie regenerative Museumsarbeit in Zeiten der ökologisch-ökonomischen Transformation, teilhabe-zentrierte, ko-kreative museale Praxis in der super-diversen, hyper-vernetzten Stadtgesellschaft oder digitale/generative Technologien in der Ausstellungs- und Vermittlungspraxis zur Stärkung der Demokratie umfassen.

Es wird die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Qualifikation (Promotion) geboten. Die Tätigkeit erfolgt in enger Abstimmung mit der Professur für Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt New Museum Studies (Prof. Dr. Annette Löseke).

Was wir von Ihnen erwarten:

- Eigenständige Entwicklung eines Forschungsprojekts zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotion) mit Bezug zum Gesamtprojekt „OpenArtMuseum“ (New Museum Studies)
- Kooperation mit dem Kunstmuseum Wolfsburg und (Ko-)Organisation von Veranstaltungen (z.B. Konferenzen, Workshops)

Ihr Profil:

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss in Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte, Kunstvermittlung, Kulturwissenschaften, Museumsstudien, Kulturmanagement oder einer vergleichbaren Fachrichtung in den Geistes- oder Sozialwissenschaften (Magister/Master)
- Fundierte Kenntnisse der Kunstgeschichte und aktueller internationaler Debatten zu Museumspolitik und -management
- Grundlagenkenntnisse in qualitativer empirischer Forschung und die Bereitschaft, sich in qualitative empirische Forschungsmethoden einzuarbeiten
- Ein Vorhaben zur wissenschaftlichen Qualifizierung (Promotionsprojekt)
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse zur Durchführung qualitativer Forschungsarbeiten
- Organisiertes und klar strukturiertes Arbeiten

Was wir bieten:

- Intensiven fachlichen Austausch in einem kollegialen Team an der Hochschule für Bildende Künste Braunschweig und am Kunstmuseum Wolfsburg
- Promotionsbetreuung im Projektzusammenhang
- Erprobung interdisziplinärer qualitativer Forschungsmethoden
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, z.B. zu Methoden qualitativer empirischer Forschung, zum Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten und zum Zeitmanagement
- Vernetzung im wissenschaftlichen und institutionellen Feld des Museumssektors
- Im Falle der Immatrikulation an der HBK: Nutzung von Angeboten für Studierende (Deutschlandsemesterticket, Bibliothek, Hochschulsport, Mensa, etc.)

Die Hochschule für Bildende Künste Braunschweig fördert Frauen im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten und tritt für Geschlechtergerechtigkeit und personelle Vielfalt ein.

Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Ein Nachweis ist beizufügen.

Auskünfte erteilt Frau Prof. Dr. Annette Löseke, a.loeseke@hbk-bs.de, Professur für Kunstwissenschaft mit dem Schwerpunkt New Museum Studies, Institut für Kunstwissenschaft, Hochschule für Bildende Künste Braunschweig.

Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, beruflicher Werdegang, Zeugniskopien und 1- bis 2-seitiges Exposé des Promotionsvorhabens) senden Sie bitte ausschließlich in digitaler Form (in einer zusammenhängenden Datei im PDF-Format), **bis zum 01.04.2026** ausschließlich per Mail an: **bewerbung@hbk-bs.de**. Im Betreff geben Sie bitte „Stellenausschreibung OpenArtMuseum“ an. Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen in anderen Dateiformaten oder Links zu weiteren Unterlagen nicht berücksichtigt werden. Bewerbungskosten können nicht erstattet werden.

Zum Zwecke der Personalauswahl werden auf der Grundlage von § 12 NDSG i. V. m. § 88 NBG personenbezogene Daten verarbeitet. Im Falle der Nichtauswahl werden die Bewerbungsunterlagen und sämtliche personenbezogenen Daten sechs Monate nach rechtskräftigem Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet bzw. gelöscht.

Detaillierte Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren finden Sie hier:

www.hbk-bs.de/hochschule/stellenausschreibungen-1